

# Reich und Arm

## ShinichixRan

Von theimmortals

### Kapitel 9: Die Hochzeit

Die Hochzeit

Shinichi war jeden Tag nur noch traurig, er lächelte nicht mehr, er schaute meist nur noch bedrückt auf den Boden, ass nichts mehr und man konnte ihn für nichts mehr begeistern.

Es kam ein so vor als ob er nur noch ein seelenloser Körper wäre.

Wie jeden Tag ging er spazieren aber nicht den gleichen weg wie immer sondern dieses mal dortlang wo er mit Ran an dem schrecklichen Abend langgegangen ist.

Dann kam er an der Bank an wo sie sich das erste mal geküsst hatten.

Er konnte nicht mehr, er konnte die Tränen nicht mehr zurückhalten, ihm liefen die Tränen die Wange hinab.

"Shinichi, wein doch nicht. Ich werde immer in deinen Herzen bleiben, ich werde dich für immer lieben." Er rieb sich die Augen und schaute auf, das war doch Rans Stimme dachte er sich aber er konnte sie nicht sehen, war das nur eine Halluzination.

Shinichi rieb sich nochmal die Augen aber es war anscheinend wirklich nur eine Halluzination, jetzt hörte er schön ihre Stimme, wurde er verrückt.

In der gleichen Zeit bei Ran

°Ran tut mir total leid, sie ist nur noch traurig, ist nichts mehr als ob sie keine Seele mehr hat° dachte sich Sonoko

Ran schlenderte zum Fluss und sahs sich auf den Boden.

°Was wohl Shinichi jetzt denkt, ob er wohl genau so traurig ist, wieso sagt mir mein inneres das er gerade weint.°

Sie spielte wieder mit dem Finger im Wasser und sagte "Shinichi, wein doch nicht. Ich werde immer in deinen Herzen bleiben, ich werde dich für immer lieben."

Wochen vergingen beiden ging es nicht besser.

Shinichi ging nochmal zum Schneider mit seinem Vater um den Anzug für die Hochzeit anzuprobieren.

"Junge schau doch glücklicher du wirst morgen eine wunderschöne Frau heiraten, deren Familie auch noch Wohlhabend ist.

"Ach Vater wenn du wüsstest."

Der Anzug passte wie angegossen und sie nahmen ihn mit und gingen wieder zurück nachhause.

Shinichi setzte sich zuhause auf sein Bett.

Heiji kam rein

"Na Kumpel wie geht es dir?"

"Wie wohl. Ich heirate morgen eine fast fremde Frau, die ich nicht liebe und die, die ich liebe werde ich nie wieder sehen." Er schaute traurig auf den Boden.

Heiji legte eine Hand auf die Schulter aber sagte nicht, dazu viel ihm nichts ein.

Beide schauten bedrückt auf den Boden.

Tag der Hochzeit.

Langsam versammelten sich die Gäste im Saal.

Bei Ran und Sonoko

"Ran, lass uns auch zur Hochzeit gehen, wir sind zwar nicht eingeladen aber wir können ja von draußen gucken."

"Sonoko, ich bin doch schon genug am Boden zerstört, wieso sollte ich zur Hochzeit gehen?"

"Ich weiß es auch nicht aber irgendwas sagt mir das wir dahin gehen sollte. Vertrau mir."

"ok dann müssen wir uns beeilen die Hochzeit beginnt gleich."

Sie gingen los zur Hochzeit und stellten sich an eins der offenen Fenster um alles mit anzuhören.

Bei Shinichi und Heiji

Heiji ging nocheinmal kurz vor der Hochzeit zu Shinichi, der grade nochmal seinen Anzug zurecht zupfte.

Beide guckten sich traurig an.

"Heiji, danke das du der Trauzeuge bist."

Shinichi versuchte zu lächeln.

Dann ging er raus, Heiji folgte ihn. Beide gingen Richtung Altar, Shinichi blieb davor stehen und Heiji ging nach links ab.

Dann ging die Musik los und die Braut kam in den Saal, sie hatte ein wunderschönes Brautkleid an.

Sie wurde von ihrem Vater zum Altar gebracht.

Der Pfarrer warte sich Kazuha zu und fing an zu sprechen :

Sprechen sie mir nach

Ich , Kazuha Toyama, will dich Shinichi Kudo.

Ich, Kazuha Toyama, will dich Shinichi Kudo.

Den Gott mir anvertraut hat.

Den Gott mir anvertraut hat.

Als meinen Mann lieben und ehren.

Als meinen Mann lieben und ehren.

Mit Gottes Hilfe will ich die Ehe mit Dir.

Mit Gottes Hilfe will ich die Ehe mit Dir.

Nach seinen Gebot und nach seiner Verheißung führen.

Nach seinen Gebot und nach seiner Verheißung führen.

In guten und in bösen Tagen, bis das der Tod und scheidet.

In guten und in bösen Tagen, bis das der Tod und scheidet.

So antworte mit Ja ich will.

Kazuha: Ja ich will.

Der Pfarrer dreht sich zu Shinichi .

Sprechen sie mir nach

Ich, Shinichi Kudo, will dich Kazuha Toyama.

Ich, Shinichi Kudo, will dich Kazuha Toyama.

Den Gott mir anvertraut hat.

Den Gott mir anvertraut hat.

Als meine Frau lieben und ehren.

Als meine Frau lieben und ehren.

Mit Gottes Hilfe will ich die Ehe mit Dir.

Mit Gottes Hilfe will ich die Ehe mit Dir.

Nach seinen Gebot und nach seiner Verheißung führen.

Nach seinen Gebot und nach seiner Verheißung führen.

In guten und in bösen Tagen, bis das der Tod und scheidet.

In guten und in bösen Tagen, bis das der Tod und scheidet.

Dann antworte mir Ja ich will.

Shinichi guckte traurig und wutentbrannt auf dem Boden.

Er flüsterte "Nein"

Der Pfarrer guckte ihn verdutzt an "Wie bitte?"

"Ich sagte Nein!!!" schrie er.

"Ich kann Kazuha nicht heiraten ich liebe jemand anderes. Sie ist nett, herzlich, wunderschön und sie ist keine Wohlhabende Frau." Er atmete tief durch.

"Ihr Name ist Ran Mori, ich will nur sie heiraten."

Alle Gäste schauten verdutzt nach vorne.

Sein Vater ging wutentbrannt auf ihn zu. "Wie kannst du nur Sohn du wirst Kazuha heiraten damit das klar ist."

"Nein das werde ich nicht, ich hab mich von lang genug von dir rumschupsen lassen, ich hab die Nase voll davon. Ich geh sie jetzt suchen."

Gleichzeitig draußen

Ran konnte nicht glauben was sie da gerade gehört hatte.

Ihr liefen Tränen über die Wangen runter aber nicht aus Trauer sondern vor freude.

Sie rannte zur Tür und riss sie auf und rannte direkt zu Shinichi nach vorne.

"Ran" schreite Shinichi glücklich bevor ehr seine Ran in den Arm schloss.

Minuten vergingen, sie liesen sich nicht mehr los.

Sie lächelten sich an bevor sie sich küssten.

Shinichi kniete sich auf ein Knie vor Ran.

"Ran ich liebe dich seit dem ich dich das erste mal gesehen hab, willst du meine Frau werden?"

"Ja ich will."

Sie kniete sich zu ihm und umarmte ihn.

Kazuha kam zu ihnen und lächelte sie an. "Na dann brauchst du auch einen Brautstrauß."

"Wieso auch?" Ran schaute Kazuha verwundert an.

"Heiji hat mich grade gefragt ob ich ihn nicht heiraten will."

"Das ist toll."

Kazuha holte Sonoko rein und nahm beide an die Hand und schloss von einem der Hintertüren.

"Dauert nich lange."

Nach ca. 30 min kamen sie wieder raus.

Kazuha hatte Ran ihn Notfall Brautkleid angezogen und natürlich auch den Schleier.

Sie sah wunderschön aus.

Kazuha gab Ran auch einen Brautstrauß.

In der Zeit wo die Mädels sich umgezogen haben sind Shinichi und Heiji schnell in die Stadt um für Heiji und Kazuha neue Ringe zu besorgen.

Alle 4 standen vorne am Altar und sagten alle nacheinander den Hochzeitsspruch.

Der Pfarrer guckte alle 4 an.

"Sie dürfen die Bräute jetzt küssen."

Ran und Shinichi küssten sich liebevoll, genau wie Heiji und Kazuha.

---

Es kommt noch ein kurz Kapitel und dann ist die FF vorbei

Wünsche für die nächste FF?